

 **National** Car RentalSM

Alles im grünen Bereich

Ihr Umzugsratgeber von National Car Rental



Green means go



Die Möbelpacker müssen Benjamin Franklin wirklich übel mitgespielt haben. „Dreimal umziehen“, klagte der amerikanische Staatsmann und Erfinder, „ist so schlimm wie einmal abbrennen.“ Um wenigstens die Feuergefahr zu verringern, hat Franklin den Blitzableiter erfunden. Um Ihnen die Freude auf Ihren Umzug zu erhalten, haben wir von National Car Rental jetzt diesen Ratgeber entwickelt. Denn wir sind ganz anderer Meinung als Benjamin Franklin: Ein Umzug ist doch etwas rundum Positives. Er bringt eine neue Wohnung mit sich, neue Menschen, neue Chancen, einen neuen Lebensabschnitt.

Bevor es soweit ist, gibt es natürlich jede Menge zu tun: planen und renovieren, einpacken, auspacken, den Transport organisieren... Und wie überall, so steckt der Teufel auch hier im Detail. Wir möchten Ihnen mit unseren Tips helfen, daß Ihr Umzug eine überschaubare Sache bleibt, die Spaß macht.

In sieben Kapiteln erfahren Sie alles, was Sie vor, während und nach dem Umzug beachten sollten – von der fristgerechten Kündigung über Tips zur Renovierung bis zur Wahl des geeigneten Transportmittels. Denn gerade wenn Sie Ihren Umzug selbst in die Hand nehmen, brauchen Sie einen geeigneten Wagen mit ausreichend Platz für Ihre Siebensachen. Unser Ratgeber informiert Sie deshalb ausführlich über den Fuhrpark von National Car Rental. Und natürlich beraten wir Sie in dieser Frage auch gerne persönlich.

„Green means go“. Starten Sie also bei Ihrem Umzug gleich voll durch. Mit dem richtigen Wagen und den richtigen Tips von National Car Rental sind Sie immer im grünen Bereich. Wir wünschen Ihnen einen problemlosen Umzug und viel Glück im neuen Heim.

Ihr Team von National Car Rental

Ein Wort vorab.

So früh wie möglich.

Wissenswertes:

- **Gute Tips: Über rechtliche und andere Fragen im Zusammenhang mit Ihrem Wohnungswechsel informiert Sie der Deutsche Mieterbund e.V., Aachener Straße 313, 50931 Köln, Tel.: 0221-940770, webpage: www.mieterbund.de. Dort können Sie auch die Broschüre „Geld sparen beim Umzug“ (DM 7,50 + Versandkosten) anfordern.**
- **Abstand: Als Nachmieter sind Sie nicht verpflichtet, für Einrichtungsgegenstände Abstand zu zahlen, die einfach in der Wohnung zurückgelassen wurden.**
- **Bankbürgschaft: eine mögliche Alternative zur Kautions in bar. Fragen Sie bei Ihrer Hausbank nach.**

Jeder Umzug besteht bekanntlich aus zwei Teilen: dem Aus- und dem Einzug. Vergessen Sie also aus Freude über Ihre neue Wohnung nicht, was in der alten noch alles zu regeln ist. Insbesondere vertragliche Fragen sollten Sie soweit wie möglich im Vorfeld abklären, damit Sie während der heißen Umzugsphase einen kühlen Kopf behalten können.

Denn einerseits ...

- **Alter Mietvertrag:** Kündigen Sie schriftlich – und zwar fristgerecht, d. h. je nach Wohndauer drei bis zwölf Monate vorher. Ein befristeter Mietvertrag endet prinzipiell mit Ablauf der vereinbarten Mietzeit. Sie können den Vertrag aber vorzeitig beenden, wenn er eine Ersatzmieter-Klausel enthält oder wenn Ihr Hauswirt mit einem Nachmieter einverstanden ist.
- **Besichtigung der alten Wohnung:** Vermieter dürfen nach Absprache z. B. zwischen 10 und 12 Uhr sowie zwischen 15 und 17 Uhr mit einem potentiellen Nachmieter bei Ihnen vorbeischaun.
- **Alte Kautions zurückverlangen:** Planen Sie dieses Geld nicht fest ein, denn es wird nicht immer sofort zurückerstattet. Der Vermieter muß die Kautions spätestens sechs Monate nach Beendigung des Mietverhältnisses mit Zins und Zinseszins zurückzahlen.

... und andererseits ...

- **Neuer Mietvertrag:** Achten Sie besonders auf Klauseln über Schönheitsreparaturen, Kautions oder Nebenkosten. Vorsicht auch bei Klauseln in Zeitmietverträgen, die besagen, daß der Vermieter die Wohnung anschließend selbst nutzen oder umbauen will. Dann genießen Sie nach Ablauf der Befristung keinen Mieterschutz.
- **Maklergebühren:** Achten Sie darauf, daß Sie nicht mehr als die gesetzlich zugelassenen Vermittlungsgebühren bezahlen. Diese betragen zwei Monatsmieten zzgl. MwSt.

- **Neue Kautions:** Ihr neuer Vermieter kann höchstens drei Monats-Kaltmieten an Kautions verlangen, die Sie in bis zu drei Raten zahlen können. Auch beim Anlegen der Kautions haben Sie Rechte. Ihr Mieterverein informiert Sie über mögliche Anlageformen.

- **Neue Versicherungen:** Beachten Sie, daß sich beim Umzug in eine größere oder kleinere Wohnung oder in eine andere Tarifzone Haftpflicht- und Hausratversicherungen ändern können. Fragen Sie deshalb rechtzeitig bei Ihrer Versicherung nach.

... und außerdem

- **Umzugsurlaub:** In der Regel steht Ihnen als Arbeitnehmer bei einem Wohnungswechsel ein Tag Sonderurlaub zu. Erkundigen Sie sich darüber frühzeitig bei Ihrem Arbeitgeber.
- **Renovierung planen:** Ist Ihre alte Wohnung laut Vertrag „in bezugsfertigem Zustand“, „wie übernommen“ oder „besenrein“ zu übergeben, müssen Sie sie nur räumen und gründlich reinigen. Klauseln, nach denen die Wohnung sowohl beim Ein- als auch Auszug zu renovieren ist, sind ungültig. Falls Sie renovieren müssen, sollten Sie einen genauen Zeitplan aufstellen und die Handwerker so bald wie möglich beauftragen.
- **Einrichtung:** Messen Sie Ihre neue Wohnung rechtzeitig vor dem Einzug genau aus, und planen Sie die Einrichtung anhand einer maßstabgetreuen Skizze. Paßt die Schrankwand ins neue Wohnzimmer? Gehen sperrige Möbel durch Treppenhäuser und Türen? Vor allem beim Kauf neuer Möbel kann Ihnen eine genaue Planung viel Ärger ersparen.
- **Sperrmüll:** Bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung erfahren Sie den letzten Termin für die Sperrmüllabfuhr vor Ihrem Auszug.

Haben Sie daran gedacht, ...

- ... die Sperrmüllabfuhr frühzeitig zu verständigen?
- ... einen Nachmieter zu suchen – per Anzeige, Aushang oder Internet?

Die letzten Wochen . . .

Wissenswertes:

Behörden: Melden Sie sich fristgerecht bei allen Behörden um, mit denen Sie zu tun haben, z. B. Einwohnermeldeamt, Kfz-Zulassungsstelle, Kreiswehersatzamt, Rentenstelle, Bafög-Zentrale, Arbeitsamt, Finanzamt, Kindergeld-Kasse. Denn wer nicht erreichbar ist, dem drohen Ordnungsstrafen.

In den letzten sechs Wochen vor dem Umzug wird es allmählich Zeit, in der alten Umgebung die Leinen loszumachen und erste Verbindungen zur neuen zu knüpfen. Erkundigen Sie sich genau, wo und bei wem Sie sich ab-, um- und neu anmelden müssen. Vor allem vermeiden Sie so Ärger mit den Behörden.

- Wasser, Strom, Gas: Klären Sie, ob und wann Sie Anschlüsse für Wasser, Strom und Gas kündigen müssen, und ob die Zählerstände abgelesen werden, oder ob Sie dies selbst tun können. Teilen Sie den Stadtwerken rechtzeitig Ihre neue Adresse sowie das Datum mit, ab dem die Anschlüsse in der neuen Wohnung bereitstehen sollen.
- Telefon: In der Zeit des Umzugs brauchen Sie dringend ein funktionierendes Telefon. Die An- und Abmeldung dauert aber vier bis sechs Wochen! Einfacher und billiger ist es, wenn Sie den Anschluß Ihres Vormieters übernehmen können.
- Post: Spätestens zwei Wochen vor Ihrem Umzug sollten Sie einen Nachsendeantrag bei der Post stellen. Er gilt für sechs Monate. Ihr Postfach kann nicht mit umziehen und muß bei der Postfiliale persönlich gekündigt werden. Achtung: Abonnierte Zeitungen sendet die Post nicht nach.
- Bank: Kündigen Sie den Dauerauftrag für Ihre alte Miete und ändern Sie rechtzeitig alle anderen Aufträge, falls Sie mit der Wohnung auch die Bank wechseln. Teilen Sie Ihre neue Bankverbindung jedem mit, dem Sie eine Einzugsermächtigung erteilt haben.
- Schule, Kindergarten: Wenn es irgendwie geht, sollten Sie Ihr Kind in seiner vertrauten Umgebung lassen, auch wenn der Weg zu Schule oder Kindergarten etwas länger wird. Wenn das nicht möglich ist, müssen Sie natürlich auch Ihren Nachwuchs ab- und anmelden.
- Adreßänderung: Bei National Car Rental erhalten Sie Postkarten, um Freunden und Verwandten Ihre neue Adresse mitzuteilen. Außerdem sollten über Ihren Wohnungswechsel informiert sein:
 - Arbeitgeber / Geschäftspartner
 - Kirche
 - Krankenkasse
 - Vereine
 - Versicherungen
 - GEZ
 - Bausparkasse
 - Zeitungen (Abonnements)
 - Behörden

. . . vor dem Start.

Haben Sie daran gedacht, ...

- ... die Handwerker zu beauftragen?
- ... den Umzugsurlaub zu beantragen?
- ... alle Versicherungen zu überprüfen?

Entrümpeln und Renovieren.

Am leichtesten tragen sich die Möbel, die Sie gar nicht erst mitnehmen. Sie ersparen sich Nerven, Zeit und Bandscheibenvorfälle – und Sie gewinnen das Wohlwollen Ihrer Helfer, wenn Sie schon vor dem Umzug allem „Lebewohl“ sagen, was Sie ohnehin nicht mehr benötigen. Spätestens eine Woche vorher sollten Sie auch ans Renovieren gehen. Eine genaue Planung ist dabei um so wichtiger, je weniger Zeit zwischen dem Auszug Ihres Vormieters und Ihrem Einzug liegt.

- **Entrümpeln:** Durchforsten Sie Ihre Wohnung auf überflüssiges Hab und Gut. Das kann sich sogar finanziell rentieren, falls Sie alte Möbel, Kleider oder Hausrat auf dem Flohmarkt verkaufen. Auch Hilfsorganisationen sind für Sachspenden immer dankbar. Wenn viel Müll anfällt, sollten Sie rechtzeitig einen Müllcontainer bestellen.
- **Sperr- und Sondermüll:** Nicht alles, was man für Sperrmüll hält, wird auch von den Entsorgern als solcher betrachtet. Diese nehmen z. B. Kühlschränke oder

alte Elektrogeräte ebensowenig mit wie Bauschutt. Um Kosten und Ärger zu vermeiden, fragen Sie deshalb bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung genau nach, was als Sperrmüll und was als Sondermüll gilt, was wie und wo entsorgt wird.

- **Renovieren:** Pinseln Sie nicht ohne Plan drauflos, sondern machen Sie sich eine exakte Checkliste, was in welcher Reihenfolge erledigt werden muß. Wie viele Steckdosen benötigen Sie in der neuen Wohnung und wo? Welche Tapeten und Bodenbeläge eignen sich für welche Räume? Welche Baustoffe sind umweltverträglich oder ermöglichen es, Energie zu sparen? Und wenn Sie schon einmal im Baumarkt sind, sollten Sie auch Ihren Werkzeugkasten mit allem Nötigen nachrüsten.
- **Parkplätze:** Für den Fall, daß es vor Ihrer alten oder Ihrer neuen Wohnung Parkprobleme gibt, können Sie bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung eine Sonderparkgenehmigung beantragen. Sperren Sie die benötigte Fläche rechtzeitig ab, und achten Sie darauf, daß Ihr Umzugstransporter genügend Raum zum Rangieren hat. Auch für die Autos Ihrer Helfer sollten Sie sich schon einmal nach geeigneten Parkmöglichkeiten umsehen.

Wissenswertes:

- **Umzugshelfer werden u. a. von Uni-Job-Börsen vermittelt.**
- **Wohin mit alten Sachen? Wohlfahrtsverbände wie Rotes Kreuz, Caritas oder Diakonisches Werk unterhalten Sammelstellen für Sachspenden. Über Flohmärkte informieren Tageszeitungen oder Anzeigenblätter; Abnehmer findet man auch über Kleinanzeigen.**
- **Neue Möbel: Denken Sie daran, daß Lieferfristen für neue Möbel zwischen vier und sechs Wochen liegen.**

Haben Sie daran gedacht, ...

- ... den Dauerauftrag für die alte Wohnung zu kündigen?
- ... den neuen Telefonanschluß zu beantragen?

Wissenswertes:

Information und Buchung:
Eine gebührenfreie Hotline (01 30 / 82 44 22) vermittelt Sie an die nächstgelegene Station von National Car Rental. Dort beraten Sie Experten über geeignete Transportfahrzeuge und Zahlungsmodalitäten.

Nach dem Entrümpeln steht fest, was Sie alles mitnehmen. Aber womit transportieren Sie Ihre Möbel am besten, wenn Sie keine Spedition beauftragen? Wer sich nur auf die PKWs seiner Freunde verläßt, steht schnell vor einem echten Problem: zu großer Schrank für zu kleines Auto. Und wie soll man für zehn Umzugs-PKWs genügend Parkplätze finden? Machen Sie lieber gleich Nägel mit Köpfen: Mit einem Mietwagen von National Car Rental geht alles viel schneller und einfacher – egal, ob Sie weiter weg ziehen oder nur ins nächste Viertel.

National Car Rental – Ein Umzugshelfer, auf den Sie sich verlassen können.

- Den Service von National Car Rental gibt es in Deutschland an mehr als 130 Stationen. Hier versorgen unsere Mitarbeiter Sie gerne mit Tips und Informationen, worauf Sie bei der Wahl Ihres Umzugstransporters achten sollten. Sie können den Wagen selbst abholen und zurückbringen oder ihn sich anliefern lassen – auf Anfrage auch außerhalb der normalen Öffnungszeiten.
- Übrigens: Keine Angst vor großen Autos! Mit Ihrem PKW-Führerschein können Sie jeden LKW oder Van von National Car Rental fahren. Vor allem die Wagen mit Servolenkung machen Ihnen das Steuern und das punktgenaue Rangieren ganz leicht.

Was sollten Sie sonst noch wissen?

- Sind viele sperrige Möbel zu transportieren? Wieviel Kubikmeter an Ladevolumen benötigen Sie? Nach dem Ausmessen der Möbel läßt sich dies ungefähr abschätzen. Danach können Sie mit Hilfe der Berater von National Car Rental festlegen, welcher Wagentyp für Ihren Umzug in Frage kommt. Erste Hinweise gibt Ihnen diese Broschüre mit den Informationen über unsere Fahrzeugflotte.
- Sie erhalten Ihr Fahrzeug voll betankt, und so sollten Sie es auch wieder zurückbringen.
- Achten Sie bitte darauf, daß für Fahrzeuge über 3,5 t Gesamtgewicht die Höchstgeschwindigkeit für LKWs gilt, also Tempo 80 km/h!
- LKWs bis 7,49 t unterliegen nicht dem Sonntagsfahrverbot.
- Um ein Fahrzeug von National Car Rental zu mieten, müssen Sie mindestens 21 Jahre alt und seit mindestens einem Jahr im Besitz Ihres Führerscheins sein.

Transportieren leicht gemacht.

Haben Sie daran gedacht, ...

- ... den Umzugstransporter frühzeitig zu mieten?
- ... den Umzugsurlaub zu beantragen?
- ... genügend Umzugshelfer zu engagieren?

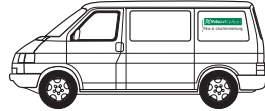




Anhänger

Bietet fast soviel Platz wie ein Transporter. Der Vorteil: bei Bedarf abkoppelbar. Paßt auf jede Anhängerkupplung und ist trotz seiner Größe leicht zu steuern.

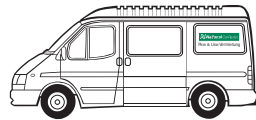
unterschiedliche Modelle



VW Transporter

Fährt sich so einfach wie ein PKW! Mit praktischer Schiebetür in Europapalettenmaß, Heck-Flügeltür und besonders niedriger Ladekante. Servolenkung serienmäßig!

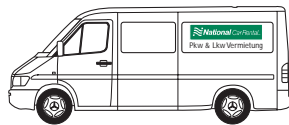
Nutzlast: 1,0 t, Laderaum: ca. 248 x 162 x 141 cm (LxBxH), Ladevolumen: ca. 5,66 m³



Ford Transit

Der klassische Transporter für die Kurzstrecke, ebenfalls mit Seitenschiebetür in Europapalettenmaß, Heck-Flügeltür, Servolenkung und vielen Verzurrleisten im Laderaum.

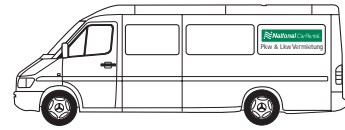
Nutzlast: 0,7 t, Laderaum: ca. 230 x 179 x 190 cm (LxBxH), Ladevolumen: ca. 10,44 m³



MB Sprinter 210 D

Ideal für lange Strecken! Als einer der flottesten seiner Klasse ist er genugsam im Verbrauch. Aufgrund des Gewichts keine Geschwindigkeitsbegrenzung. Großzügiges Ladevolumen.

Nutzlast: 0,8 t, Laderaum: ca. 326 x 173 x 185 cm (LxBxH), Ladevolumen: ca. 10,4 m³



MB Sprinter 312 D lang

Auch bei größeren Lasten bleiben die guten Fahreigenschaften des Sprinters erhalten. Kleine Wendekreise, beste Sichtverhältnisse.

Nutzlast: 1,3 t, Laderaum: ca. 421 x 173 x 185 cm (LxBxH), Ladevolumen: ca. 13,4 m³



MB 412 Koffer

Der perfekte LKW für den großen Transport: Trotz seiner hohen Belastbarkeit und Solidität ist er von jedermann problemlos zu fahren. Gute Übersichtlichkeit und leichtes Handling dank Servolenkung!

Nutzlast: 1,8 t, Laderaum: ca. 411 x 220 x 220 cm (LxBxH), Ladevolumen: ca. 19,89 m³



MB Atego

Mit großem Ladevolumen, Hebebühne und hoher Nutzlast der LKW für den Transport schwerer und sperriger Güter. Punktgenaues und leichtes Rangieren durch die hervorragende Übersichtlichkeit.

Nutzlast: 2,5 t, Laderaum: ca. 605 x 246 x 230 cm (LxBxH), Ladevolumen: ca. 35,4 m³



MAN 8.163

Der optimale LKW zur Bewältigung aller Transportprobleme. Bequeme Beladung durch die mit Gasfedern ausstellbare Heckklappe oberhalb der Ladebordwand, Hebebühne und Verzurrschienen an beiden Seitenwänden.

Nutzlast: 2,8 t, Laderaum: ca. 605 x 246 x 230 cm (LxBxH), Ladevolumen: ca. 35,4 m³

Kurzinfo:

Die Kompletต์maße sind aus den Fahrzeugpapieren ersichtlich und können bei Modellabweichungen variieren.

Fragen Sie nach unseren Umzugsmaterialien.



Faltkartons



Packdecken



Sackkarren



Tragegurte

Spätestens eine Woche vor dem Tag X läuft der Countdown. Ersparen Sie sich unnötige Hektik am Umzugstermin und am Tag davor und verpacken Sie jetzt schon alles, was Sie nicht mehr unmittelbar benötigen. Erstellen Sie für sich und Ihre Helfer einen Ablaufplan.

Wissenswertes:

Mietwagen: Vergessen Sie nicht, Führerschein und Ausweis mitzubringen, wenn Sie den Wagen abholen. Falls Sie mit Kreditkarte zahlen, benötigen Sie keinen Paß. Außerdem müssen Sie dann auch keine Kautions hinterlegen. Einzelheiten erfahren Sie bei der Reservierung.

- An die Nachbarn denken: Geben Sie Ihren Umzugstermin rechtzeitig alten und neuen Nachbarn bekannt. Das schafft Verständnis und erspart Ärger.
- Babysitter: Falls Sie kleine Kinder haben, sollten Sie für den Umzugstag einen Babysitter engagieren. Vielleicht ist jemand aus Ihrem Verwandten- oder Freundeskreis dazu bereit.
- Verpackungsmaterial: Besorgen Sie rechtzeitig und in ausreichender Menge Verpackungsmaterial. Dazu gehören außer Kartons und Packdecken, die Sie z. B. bei National Car Rental bekommen können, auch alte Zeitungen zum Einwickeln zerbrechlicher Gegenstände, breites Klebeband, Bindfaden, Scheren, scharfe Messer, dicke Filzstifte, Etiketten und ein Notizblock.
- Wertsachen: Wichtige Papiere und Unterlagen, Sparsbücher, Schmuck und ähnliches sollten Sie gesondert verpacken und sicher transportieren.
- Pflanzen: Gießen Sie Ihre Pflanzen einige Tage vor dem Umzug, seien Sie damit aber im Winter vorsichtig wegen der Frostgefahr. Außerdem sollten Sie bei einem Umzug im Winter Zimmerpflanzen einige Tage vorher in den Keller stellen, um sie an die kalten Außentemperaturen zu gewöhnen. Besorgen Sie sich Stützgestelle für die größeren Pflanzen, damit sie beim Transport nicht abknicken.
- Verpflegung: Denken Sie an das leibliche Wohl Ihrer Helfer und sorgen Sie für genügend Speisen und Getränke.

Der Countdown läuft!

- Hausrat verpacken: Schonen Sie vor allem Ihre Bandscheiben und die Ihrer Helfer. Machen Sie die Kartons nicht zu voll, und verteilen Sie schwere Gegenstände auf möglichst viele Kisten. Schwere Dinge gehören nach unten, leichte oben auf. Polstern Sie jeden Karton gut aus, notieren Sie darauf, was er enthält und in welches Zimmer er gehört. Markieren Sie wichtige Kisten gesondert. Versehen Sie Kartons mit Geschirr, das übrigens hochkant stehen sollte, mit dem Hinweis „zerbrechlich“.
- Wichtige Utensilien: Stellen Sie neben Werkzeug zum Ab- und Aufbau der Möbel auch Putzmittel und genügend Mülltüten sowie eine Notapotheke bereit.
- Umzugstransporter: Holen Sie Ihren Umzugswagen schon am Vorabend bei National Car Rental ab. Dadurch gewinnen Sie Zeit am Umzugstag und können sich schon einmal mit dem Wagen vertraut machen. Bei dieser Gelegenheit können Sie auch Hilfsmittel wie Tragegurte und Sackkarren bei National Car Rental mieten.

Haben Sie daran gedacht, ...

- ... am Vorabend des Umzugs Parkplätze zu reservieren?
- ... bei Bedarf einen Müllcontainer bereitzustellen?
- ... ausreichend Essen und Trinken für Helfer zu besorgen?

Der Tag X.

Endlich ist es soweit. Aber bevor Sie sich ins Getümmel stürzen, sollte jeder Ihrer Freunde und Helfer genau erfahren, was er zu tun hat, und noch einmal richtig motiviert werden. Ein gelungener Umzug beginnt mit einem guten Frühstück. Auch für zünftige Zwischenmahlzeiten sollte gesorgt sein.

In der alten Wohnung:

- ❑ Einladen und Transportieren: Verladen Sie sperrige Dinge zuerst. Verstauen Sie die Ladung so, daß sie beim Fahren nicht verrutschen kann. Was wichtig ist, kommt als letztes in den LKW, damit Sie in der neuen Wohnung gleich darüber verfügen. Denken Sie an die Transportsicherungen bei Computern, Stereoanlagen, Waschmaschinen etc. Transportieren Sie Kühlschränke und Gefriertruhen nur senkrecht und lassen Sie sie vor dem erneuten Anschließen erst 24 Stunden stehen.

- ❑ Schäden vermeiden: Schützen Sie empfindliche Fußböden mit Pappe oder Planen. Das spart Reinigungs- bzw. Instandsetzungskosten. Lassen Sie einen Elektroherd mit Starkstromanschluß nur vom Fachmann ab- und wieder anschließen.

- ❑ Übergabeprotokoll: Machen Sie mit Ihrem alten Vermieter einen letzten Rundgang durch alle Räume. Lesen Sie gemeinsam mit ihm oder dem Nachmieter den Zählerstand von Wasser, Strom und Gas ab und übergeben Sie alle Schlüssel. Halten Sie anschließend alles in einem Übergabeprotokoll fest, das Sie und Ihr Vermieter gemeinsam unterschreiben.

- ❑ Vor der Abfahrt: Schließen Sie Gas- und Wasserhähne in Ihrer alten Wohnung, schalten Sie die Hauptsicherung aus, leeren Sie den Briefkasten und entfernen Sie die Namensschilder. Schauen Sie auch in Keller, Garage und Außenanlagen noch einmal nach, ob Sie nichts vergessen haben.

In der neuen Wohnung:

- ❑ Wohnungsübernahme: Überprüfen Sie auch die neue Wohnung gemeinsam mit Ihrem neuen Vermieter auf eventuell noch vorhandene Mängel, und fertigen Sie ein Übergabeprotokoll an. Lassen Sie sich auch hier die Zählerstände schriftlich bestätigen.

- ❑ Einräumen: Stellen Sie sich nichts in den Weg, und tragen Sie die großen, sperrigen Möbel zuerst in die Wohnung. Plazieren Sie sie möglichst gleich am endgültigen Standort, damit Sie sofort mit dem Einräumen beginnen können.

- ❑ Spontane Einweihungsparty: Nach getaner Arbeit sollten Sie sich und Ihren Freunden eine Freude tun. Eine kleine spontane Feier ist ein schöner Abschluß des Umzugs und ein fröhlicher Auftakt in Ihrer neuen Wohnung. Das ist auch eine gute Gelegenheit, um Ihre neuen Nachbarn einzuladen und sich bei ihnen vorzustellen.

Wissenswertes:

Übergabeprotokolle schützen Sie rechtlich vor nachträglichen Beanstandungen und Forderungen. Vordrucke erhalten Sie u. a. beim Deutschen Mieterbund.

Haben Sie daran gedacht, ...

- ... die alte Wohnung zu reinigen?
- ... den Mietwagen termingerecht abzuholen und abzugeben? – Das spart Kosten!

Die Tage danach.

Wissenswertes:

- **Einwohnermeldeamt:** Sie können Ihre Familienmitglieder gleich mit anmelden, wenn Sie deren Ausweise mitbringen.
- **Steuern:** Die Steuergesetzgebung kann sich immer wieder einmal ändern, und die Möglichkeiten, bestimmte Ausgaben abzusetzen, werden von den Finanzämtern oft unterschiedlich gehandhabt. Zur aktuellen Situation sollten Sie sich immer bei Ihrem Steuerberater oder Ihrem Finanzamt erkundigen.

Anmeldungen

- **Einwohnermeldeamt:** Hier müssen Sie sich innerhalb von 14 Tagen nach dem Einzug melden, auch um Paß und Personalausweis umschreiben zu lassen.
- **Kfz-Zulassungsstelle:** Um Ihren Wagen umzumelden, benötigen Sie Personalausweis, Kfz-Schein und -Brief sowie die Anmeldebestätigung des Einwohnermeldeamts. Ziehen Sie in einen anderen Zulassungsbezirk und benötigen Sie ein neues Nummernschild, muß das Auto neu zugelassen werden. Dazu brauchen Sie eine Versicherungs-Doppelkarte.

Steuern sparen

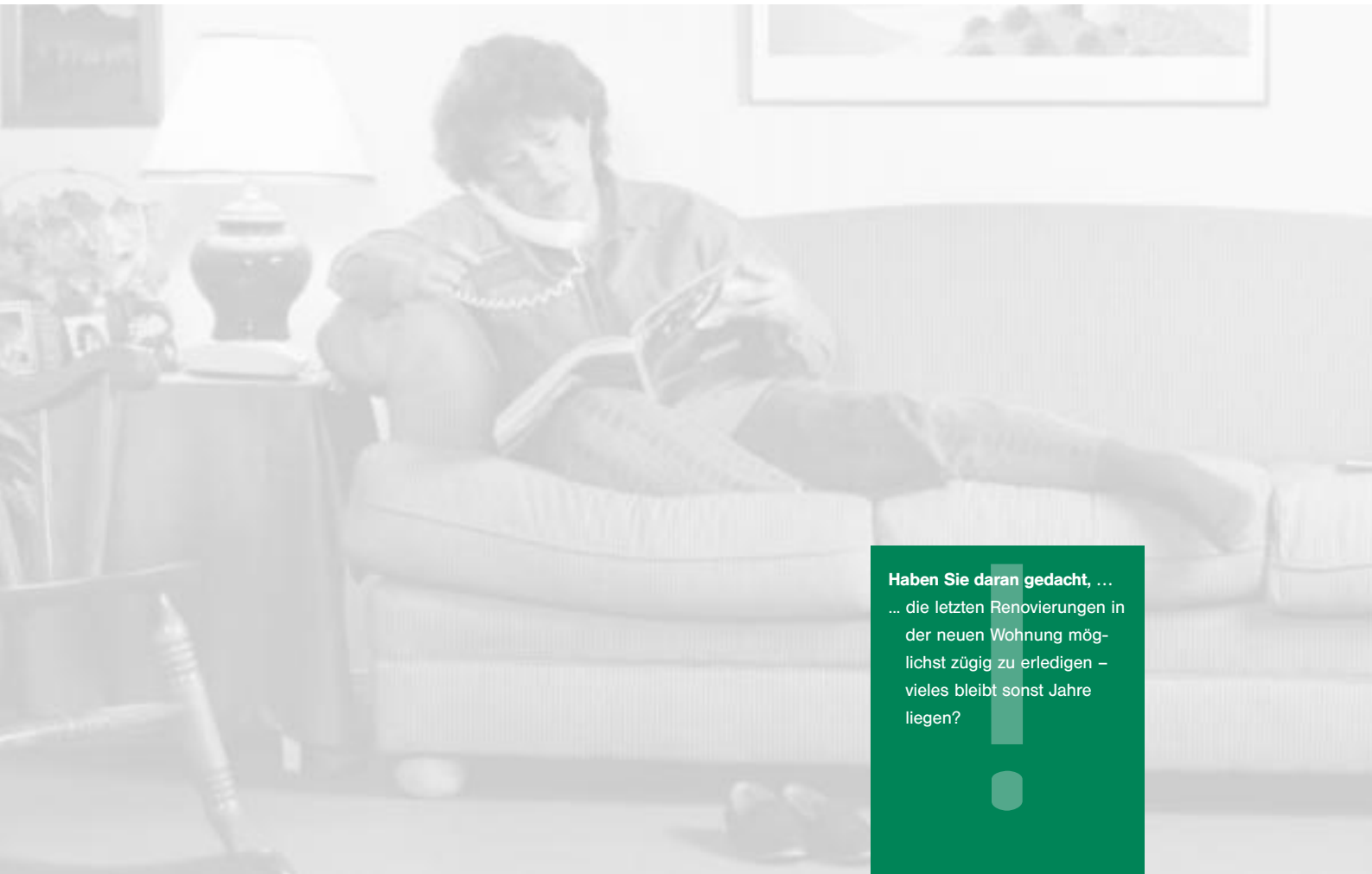
Ordnen Sie Ihre Quittungen und Belege, denn unter Umständen können Sie nach einem Umzug einiges an Steuern sparen. Vor allem, wenn Ihr Wohnungswechsel beruflich bedingt war. Das ist der Fall, wenn Sie einen Arbeitsplatz in einem anderen Ort antreten, Ihr Arbeitgeber den Wohnungswechsel verlangt oder wenn Sie durch den Umzug Ihrem Arbeitsplatz wesentlich näher kommen.

Im Rahmen der Steuererklärung können Sie möglicherweise u. a. folgende Kosten geltend machen:

- Reisekosten für alle, die mit umziehen
- Maklergebühren
- Verpflegung für Umzugshelfer
- Mietentschädigung
- Kosten für zusätzlichen Unterricht der Kinder
- Umzugstransporter
- Kosten für Kochherd und Öfen
- Babysitter am Umzugstag
- Sonstige Umzugskosten (z. B. Renovierungskosten)

Haben Sie daran gedacht, ...

... die letzten Renovierungen in der neuen Wohnung möglichst zügig zu erledigen – vieles bleibt sonst Jahre liegen?



National Car Rental – Wir über uns.

Seit über 50 Jahren ist National Car Rental eine der führenden Autovermietungen der USA. Dieser Erfolg kommt nicht von ungefähr. Er beruht darauf, daß wir uns stets bemühen, die Erwartungen unserer Kunden nicht nur zu erfüllen, sondern sogar noch zu übertreffen. Wir stehen Ihnen in rund 75 Ländern der Erde zur Verfügung, seit 1998 auch in Deutschland. Unseren Service können Sie hier an mehr als 130 Stationen in Anspruch nehmen. Davon finden Sie 14 an allen wichtigen Flughäfen.

Wir setzen vor allem auf Qualität. Und Qualität heißt für uns:

- moderne Technologie, damit Sie sich auf Ihren Mietwagen immer voll und ganz verlassen können,
- erstklassiger Service mit vielen zusätzlichen Leistungen,
- Zuverlässigkeit, damit wir die Autovermietung Ihrer Wahl bleiben sowie
- engagierte Mitarbeiter, die Sie freundlich und kompetent beraten.

Ein ganz spezielles Programm haben wir für unsere Firmenkunden entwickelt. Mit unserer Firmenkreditkarte z. B. genießen Sie einen noch schnelleren und reibungsloseren Service. Wenn Sie weitere Informationen über unser Firmenprogramm wünschen, dann wählen Sie bitte die Nummer 06105 - 969630.

In Deutschland erwarten Sie hervorragend gepflegte und gewartete Fahrzeuge von Herstellern wie Mercedes Benz, Audi, Volkswagen oder Opel. Dabei handelt es sich um aktuelle Modelle mit niedrigem Kilometerstand und hochwertiger Ausstattung.

Dazu kommt ein einfaches Tarifsystem, das Ihnen unangenehme Überraschungen erspart – ganz gleich, ob Sie das Fahrzeug für einen Tag, ein Wochenende oder eine Woche mieten.

Reden wir doch einmal darüber, wie wir Sie bei Ihrem Umzug unterstützen können:

Unsere gebührenfreie Info-Hotline (01 30) 82 44 22

**vermittelt Sie an die nächstgelegene
Station von National Car Rental.
Dort beraten unsere Experten Sie
über geeignete Transportfahrzeuge.**

Wir freuen uns auf Sie und werden alles dafür tun, auch Ihre Erwartungen zu übertreffen.

Wir bedanken uns beim Deutschen Mieterbund für die freundliche Beratung zu mietrechtlichen Fragen.

Impressum:

Herausgeber:
National Car Rental

Koordination: sik

Konzeption & Redaktion:
ABC Frankfurt

Gestaltung:
com:com Agentur
für Agenturen GmbH



Republic Industries Autovermietung GmbH
Waldecker Str. 10
64546 Mörfelden-Walldorf

Telefon 06105/969-0
Telefax 06105/969-777